

Inhalt

Vorwort.....	7
Thomas Eicher und Bettina Gruber:	
Zwischen Poesie und Boulevard.....	9
Alexander Dreihann-Holenia:	
Alexander Lernet-Holenia: Herkunft, Kindheit und Jugend	17
Donald G. Daviau:	
Alexander Lernet-Holenia in seinen Briefen.....	39
Bernd Hamacher:	
„Der unvermeidliche Goethe“: Alexander Lernet-Holenias	
„Der wahre Werther“ im Kontext der	
neueren „Werther“-Rezeption	65
Gerhard Rademacher:	
Alexander Lernet-Holenia – ein Double Rilkes und Hölderlins?	
Modelle primären Schreibens versus	
Modelle sekundären Schreibens	83
Bettina Gruber:	
Lernet-Holenia als ästhetizistischer Dramatiker: „Alkestis“	101
Thomas Eicher:	
Das Heimkehrermotiv in Lernet-Holenias „Standarte“.	
Zu einem literarischen Topos der Zwischenkriegszeit	113
Robert von Dassanowsky:	
Habsburgischer <i>Meta</i> -Mythos: Alexander Lernet-Holenias	
„Die Hexen“ als postmoderner Roman	131
Erik Hauser:	
Zwischenreiche. Lernet-Holenias erzählerisches Werk	
zwischen Traum und Wirklichkeit.....	145
Jean-Jacques Pollet:	
Alexander Lernet-Holenias Neo-Kriminalistik	163

Clemens Ruthner:

- Erzählte Zwischen-Reiche. Die Stellung Lernet-Holenias
in der (phantastischen) Literatur des 20. Jahrhunderts 177

Rolf Parr:

- Verkehr, Auto und zwei Grenzen der Normalität
in den Romanen Alexander Lernet-Holenias 209

Thomas Hübel:

- Von der Mongolisierung zur Modernisierung.
Zu einigen Aspekten von Alexander Lernet-Holenias
Auseinandersetzung mit dem Nationalsozialismus..... 225

Michael Pein:

- „Germanien“ nach Auschwitz. Notwendige Anmerkungen
zu Alexander Lernet-Holenias Lyrik seit 1945 237